

**Sitzungsvorlage Nr. VII/888**  
**öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

**Schul- und Bildungsausschuss**

**16.09.2009**

---

**Betreff:** **Vorstellung des geplanten Umbaus des Verwaltungstraktes der  
Verbundschule Legden Rosendahl am Standort Osterwick**

---

**FB/Az.:**

---

**Produkt:** 13/03.002 Haupt- und Verbundschule

---

**Bezug:**

---

**Finanzierung:**

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: noch nicht bekannt

---

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Der durch das Architekturbüro Helmut Terwey, Rosendahl, vorgestellten Planung für die Modernisierung bzw. den Umbau des Verwaltungstraktes wird zugestimmt. Die notwendigen Finanzmittel sowohl für die Baumaßnahme selbst auch für die Neueinrichtung der Fachräume für Biologie und Physik sollen nach Möglichkeit im Haushaltsplanentwurf 2010 Berücksichtigung finden.
  2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen und den erforderlich Bauantrag zu stellen, damit nach Verabschiedung des Haushalts 2010 und Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel die Baumaßnahme bereits zum Frühjahr kommenden Jahres begonnen und damit der Schul- und Schulverwaltungsbetrieb in dem Verwaltungstrakt weitgehend zum Schuljahresbeginn 2010/2011 wieder aufgenommen werden kann.
-

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Rosendahl hat sich zum Ziel gesetzt, die inzwischen 35 bis 40 Jahre alten Gebäude und ihre Einrichtungen der jetzigen Verbundschule Legden Rosendahl am Standort Osterwick sowohl aus energetischen als auch schulorganisatorischen und -politischen Gründen in einem Mehrjahresprogramm deutlich zu verbessern.

Im vergangenen Jahr wurden Modernisierungsmaßnahmen in etwa  $\frac{3}{4}$  der Räume des Südtraktes durchgeführt. In diesem Jahr konnten weitere Modernisierungsmaßnahmen sowohl im Südtrakt als auch im Osttrakt realisiert werden. Zudem wurden der Chemieraum im Südtrakt und der EDV-Raum im Osttrakt erneuert. Damit sind die größeren baulichen Unterhaltungsmaßnahmen im Süd- und Osttrakt abgeschlossen. Lediglich in drei Räumen des Osttraktes, die jetzt vorübergehend für einige Jahre als Technikraum genutzt werden, sind nach dem wieder Freiwerden (wenn die Räume wieder als Klassenräume genutzt werden müssen) die notwendigen Energiesparmaßnahmen noch durchzuführen. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr mit dem Bau der Mensa mit Toilettengebäude begonnen.

Ein weiterer wichtiger Bauabschnitt für das kommende Jahr ist der Verwaltungstrakt mit Aula. Hier ist eine Vielzahl von einzelnen Maßnahmen aus den verschiedensten Gründen notwendig, so im Wesentlichen:

- Erstellung eines neues Daches (Energiemaßnahme)
- Erneuerung der Glasfassade (Energiemaßnahme)
- Schaffung von zwei neuen (größeren) Fachräumen (Biologie und Physik)
- Vergrößerung des Lehrerzimmers (Erhöhung der Lehrerzahl)
- Vergrößerung des Verwaltungstraktes (für Schulleiter und Konrektorin) sowie Vergrößerung der Toilettenanlage
- Bau eines behindertengerechten Zuganges für den Verwaltungstrakt
- Neueinrichtung der Fachräume Biologie und Physik (nahezu 40 Jahre alt).

Die Umsetzung der vorstehenden Maßnahmen ist nur in einem Gesamtpaket möglich und erfordert fachliche Unterstützung. Aus diesem Grunde wurde das Architekturbüro Helmut Terwey, Rosendahl, das sich im Zuge der Planung für die Mensa bereits eingehend mit dem Verwaltungstrakt (Aula) auseinander gesetzt hat, mit der Erstellung einer Vorentwurfsplanung für den Baukörper „Verwaltungstrakt“ beauftragt.

Herr Terwey wird in der Ausschusssitzung den Vorentwurfsplan, der in engem Kontakt mit der Leitung der Verbundschule entstanden ist, vorstellen.

Die für diese Baumaßnahme durchzuführenden Arbeiten können nicht insgesamt während der Sommerferien 2010 durchgeführt werden. Insoweit ist vorgesehen, baldmöglichst eine verbindliche Planung zu erstellen und sodann den Baugenehmigungsantrag auf den Weg zu bringen. Damit besteht dann die Möglichkeit, nach Verabschiedung des Haushalts 2010 und Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel bereits im Frühjahr des kommenden Jahres (z.B. in den Osterferien) mit den ersten Arbeiten (z.B. das komplette Dach) zu beginnen und hierfür aufgrund frühzeitiger Ausschreibung – wie auch für die frühzeitig auszuschreibenden übrigen Gewerke – zudem noch günstige Ausschreibungsergebnisse zu erzielen. Die reinen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Gebäude selbst könnten dann im Laufe der Sommerferien durchgeführt werden. Nach Möglichkeit sollten auch die beiden neuen Fachräume für Biologie und Physik zum Schuljahresbeginn 2010/2011 schon eingerichtet sein.

Nach § 4 Ziffer 4 der derzeit gültigen Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Rosendahl ist der Schul- und Bildungsausschuss für die Vorberatung schulischer Baumaßnahmen zuständig.

In Vertretung:

Gottheil  
Allgemeiner Vertreter

Niehues  
Bürgermeister